

Werk

Titel: Alfred Ackermann-Teubner-Gedächtnispreis.

Jahr: 1923

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?235181684_0088|log20

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

zwei Elemente z_1, z_2 in der Anordnung $x_0 < z_1 < n_0 < z_2 < y_0$ geben, so daß $\mathfrak{B}^+(x_0)$ durch $x_0 \leq z < z_2$ und $\mathfrak{B}^-(y_0)$ durch $z_1 < z \leq y_0$ gegeben ist. Nach der Art der Definition der $\mathfrak{B}^+(x)$ kann z_2 nicht zu \mathfrak{B} und als Element von $\mathfrak{B}(y_0)$ nicht zu \mathfrak{A} gehören; es ist also z_2 und analog z_1 zu \mathfrak{A} gehörig. Für $\mathfrak{B}^+(x_0)$ liegt daher keiner der Fälle c), d), sondern a) oder b) vor; daher gehören alle Elemente z , für die $x_0 < z < z_2$ ist, zu \mathfrak{A} , desgleichen analog alle, für die $z_1 < z < y_0$ ist; es ist also $x_0 < z < y_0$ ein neutrales Intervall, d. h. für $\mathfrak{B}^+(x_0)$ liegt Fall a) vor und es ist $z_2 = n_x$, analog $z_1 = n_y$ und $n_y = z_1 < z_2 = n_x$ im Widerspruch mit unseren Festsetzungen. $\mathfrak{U}(\mathfrak{A})$ und $\mathfrak{U}(\mathfrak{B})$ sind also punktfremd, wie behauptet.

[Zusatz bei der Korrektur: Über mir nicht zugängliche Literatur der letzten Zeit verdanke ich der Freundlichkeit von Herrn Hellmuth Kneser (Göttingen) eine Reihe kurzer Mitteilungen, denen ich entnehme, daß insbesondere in amerikanischen Zeitschriften Untersuchungen von M. Fréchet und E. W. Chittenden erschienen sind, die Axiomensysteme für allgemeine topologische Räume („classes“) und ihre gegenseitigen Zusammenhänge zum Gegenstand haben und mit denen die vorstehenden Überlegungen manche Berührungspunkte aufweisen.]

Erlangen, 29. Mai 1922.

(Eingegangen am 1. 6. 1922.)

Alfred Ackermann-Teubner-Gedächtnispreis.

Der von Herrn Hofrat Dr. Alfred Ackermann-Teubner in Leipzig im Jahre 1912 bei der Universität Leipzig errichtete „Alfred Ackermann-Teubner-Gedächtnispreis zur Förderung der mathematischen Wissenschaften“ ist in diesem Jahre durch das Preisgericht Herrn Professor Dr. Paul Koebe in Jena für seine drei Abhandlungen „Über die Uniformisierung der algebraischen Kurven“ in den *Mathematischen Annalen* I. **67** (1909), II. **69** (1910), III. **72** (1912) zuerkannt worden.